



FORÇA

E-ROLLER „CAMPER“



Benutzerhandbuch



WICHTIGE INFORMATION ZUR VERSICHERUNG



Alle Fahrzeuge, die im öffentlichen Straßenverkehr genutzt werden, sind versicherungs- und kennzeichenpflichtig. Eine Zulassung bei der Zulassungsstelle muss NICHT durchgeführt werden!

In Ihren Unterlagen finden Sie eine **EU-Betriebserlaubnis (COC = Certificate of Conformity)**. Mit diesem Dokument können Sie bei jeder Versicherung oder Bank ein Versicherungskennzeichen beantragen.

BITTE BEACHTEN:

Für Ihren E-Roller „Camper“ benötigen Sie ein Mofa-Kennzeichen aus Metall (Größe ca. 11 x 13 cm).



Auf der EU-Betriebserlaubnis (COC = Certificate of Conformity) finden Sie die **Fahrzeug-Identifizierungsnummer unter Position „1. Vehicle identification number“**.



Diese Fahrzeug-Identifizierungsnummer braucht die Bank bzw. Versicherung für den Versicherungsschein. **Außerdem muss der Hersteller des Fahrzeuges eingetragen werden – sollte Ihre Bank oder Versicherung den Hersteller nicht finden, muss folgendes eingetragen werden:**

Hersteller des Fahrzeuges: SONSTIGE KFZ-HERSTELLER
Hersteller-Schlüssel-Nr.: 0901

PERSÖNLICHE FAHRZEUGDATEN

Dieses Benutzerhandbuch ist gültig für den E-Roller „Camper“:

Gekauft am:

Gekauft wo:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Fahrzeug-Ident.-Nr.:

Haftpflichtversichert am:

Bei Versicherung:

Versicherungsnummer:

Persönliche Notizen:

ZEICHENERKLÄRUNG

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Fahrzeug in Gebrauch nehmen.



Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Verletzungen und Schäden an Ihrem E-Roller „Camper“ zu vermeiden. Diese warnen vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigen mögliche Verletzungsgefahren auf. Zusätzlich weisen diese auf mögliche Gefährdungen für das Fahrzeug oder andere Gegenstände hin. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.

Herzlichen Glückwunsch!

VORWORT

Lieber Kunde, liebe Freunde der E-Mobilität,

mit dem E-Roller „Camper“ haben Sie einen innovativen Elektro-Roller der neuesten Generation erworben.

Damit Sie lange Freude am Fahren haben, nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor Fahrtantritt sorgfältig und vollständig durch. Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können z. B. einen elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen und Folgen für Ihre Gesundheit haben.

Beachten Sie auch unsere Wartungsanleitung, um stets ein optimal funktionierendes Fahrzeug zu besitzen.

Bitte bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch auch zum späteren Gebrauch auf und führen Sie es – wenn möglich – immer im Fahrzeug mit.

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet u. U. Funktionsbeschreibungen und Zusatztteile, die für verschiedene Ausstattungs-Varianten gültig sind. Nicht alle beschriebenen Komponenten sind ggf. in Ihrem E-Roller „Camper“ verbaut worden. Ein rechtlicher Anspruch ergibt sich daher hieraus nicht.

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Information zur Versicherung	2
Persönliche Fahrzeugdaten	3
Zeichenerklärung	3
Vorwort	4
Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise	6
Wichtige Hinweise zum Fahrbetrieb	7
Wichtige Hinweise zur Bedienung	7
Wichtige allgemeine Hinweise zu Akkus	8
Wichtige Hinweise zur Reichweite	9
Fahrten bei besonderen Straßenverhältnissen	9
Erstmontage	10
Blinkermontage (optional)	11
Einsetzen des Akkus	12
Einsetzen der Sitzstange/Sitz einstellen	12
Laden des Akkus	13
Das Fahrzeug	14
Bedienelemente linker Lenkergriff	15
Bedienelemente rechter Lenkergriff	16
Seitenständer	16
Anzeigen-Instrument/Cockpit	17
Zündschloss	17
Informationen zum Ladegerät	18
Wichtige Sicherheitshinweise zu Akku und Ladegerät	19
Wichtige Hinweise zur Akkupflege	19
Einstellung der Rückspiegel	20
Kontrollen vor jeder Fahrt	20
Motor anschalten/Anfahren	20
Wichtige Hinweise zum sicheren Fahren	21
Bremsen/Anhalten/Parken	21
Reinigen und Pflegen	22
Technische Daten	23
Wartung	24
Wartungsanleitung	24
Probleme und Fehlersuche	25
Gewährleistungsbedingungen	26
Technischer Service/Ersatzteile	28

WICHTIGE ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Bitte beachten Sie: Alle in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Angaben beziehen sich auf Deutschland. Bei Fragen zur Führerschein-, Zulassungs-, Steuer-, Helm- und Versicherungspflicht gelten stets die aktuellen, gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem der E-Roller „Camper“ in Betrieb genommen wird.

Bei Fragen zur Mitführungspflicht von Fahrzeugpapieren, Warnweste, Verbandskasten und Warndreieck beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen inklusive Zulassungsbestimmungen des Landes, in welchem Sie den E-Roller „Camper“ nutzen.

Der nicht ordnungsgemäße Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Der Fahrer kann dieses Risiko durch den Gebrauch verschiedener Sicherheitsstandards minimieren, wie zum Beispiel: Tragen eines Helmes, einer Schutzbrille, Handschuhen, Ellenbogen- und Knieschützer und angemessenem Schuhwerk.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

Der E-Roller „Camper“ ist für den Betrieb und Einsatz im Straßenverkehr ausgelegt und zugelassen.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h darf nicht überschritten werden.

Alle Eingriffe zur Steigerung der Leistung/Geschwindigkeit sowie das „Tunen“ von Motoren bzw. Controllern ist verboten. Sie gefährden so Ihre eigene Sicherheit und die anderer Personen. Außerdem wird die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer des E-Rollers „Camper“ verringert und es erlischt der Versicherungsschutz, die gültigen Fahrzeugpapiere sowie die Gewährleistung.

Eine Änderung bzw. Modifizierung von Nummernschildträgern, der Beleuchtungsgruppe, akustischen Anzeigen und der Rückspiegel sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht erlaubt und führen ebenfalls zum Verlust des Versicherungsschutzes, der gültigen Fahrzeugpapiere und der Gewährleistung.

Die Änderung bzw. Unkenntlichmachung der Fahrzeug-Ident.-Nr. ist strafbar und verwaltungsrechtlich verfolgbare. Der Besitzer ist dafür in vollem Umfang haftbar.

Bitte notieren Sie unbedingt die Fahrzeugkennziffern wie Fahrzeug-Ident.-Nr. und Kennzeichen und bewahren Sie Ihren Schlüssel immer sicher auf. Halten Sie den Ersatzschlüssel getrennt von Ihrem Fahrzeug.

Vor jeder Fahrt muss der E-Roller „Camper“ auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden.

Führen Sie bitte daher unbedingt folgende Prüfungen durch:

1. Funktion der Bremsen

2. Korrekter Reifendruck

3. Funktion aller Signal- und Beleuchtungseinrichtungen

4. Funktionssicherer und straßenverkehrssicherer Allgemeinzustand

5. Akkustand

Die Benutzung auf öffentlichen Rad- und Gehwegen ist nicht erlaubt, solange dies nicht gesondert ausgewiesen ist.

Beachten Sie bei jeder Fahrt stets das zulässige Gesamtgewicht. Dieses darf nicht überschritten werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUM FAHRBETRIEB



Beachten Sie folgende Punkte, um die Sturzgefahr so gering wie möglich zu halten

1. Den Lenker beidhändig geradeaus festhalten.
2. Beim Wenden, Anfahren in einer Kurve oder bei enger Kurvenfahrt die Bremse leicht betätigen. Damit wird die elektrische Antriebskraft unterbrochen und ein sicheres Fahren ohne Antriebseinflüsse ermöglicht.
3. Die Vorderradbremse kann sehr direkt reagieren. Üben Sie das Bremsen auf einer ebenen und trockenen Oberfläche, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen. Der Bremsweg ist abhängig von Fahrergewicht, Witterung und der befahrenen Oberfläche.

Bevor Sie losfahren

1. Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer nicht heruntergeklappt ist – ansonsten ertönt ein Warnsignal und der E-Roller ist nicht fahrbereit.
2. Schalten Sie die Zündung ein.
3. Überprüfen Sie den Ladezustand Ihres Akkus. Akkuladestandsanzeige im Cockpit steht im grünen Bereich – Akku ist ausreichend geladen.
4. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt die Funktionsfähigkeit der Bremsen und des Leuchtmittels.
5. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck (max. 2,7 bar). Dies ist nicht nur gut für Ihre Sicherheit, sondern auch ein wichtiger Punkt in Bezug auf die Akkureichweite und Geschwindigkeit.
6. Wir empfehlen immer Schutzkleidung und einen zugelassenen Helm.

Während der Fahrt

Bei außergewöhnlichen Geräuschen oder Problemen die Fahrt abbrechen und den Hersteller informieren. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite der Bedienungsanleitung.

Nach der Fahrt

1. Den E-Roller „Camper“ trocknen, falls er nass geworden ist, damit kein Kriechwasser die Elektronik beschädigen kann.
2. Akku wieder komplett aufladen.

WICHTIGE HINWEISE ZUR BEDIENUNG



Folgende Punkte bitten wir vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt zu beachten:

1. Packen Sie das Fahrzeug vorsichtig aus der Umverpackung, um Schäden zu vermeiden. Die Lieferung besteht in der Regel aus zwei bzw. drei Paketen (je nach Ausführung).
2. Das Zubehör wie Spiegel, Ladegerät und die Papiere für die Versicherung finden Sie in der Regel im Gepäck-Case oder Korb (je nach Version).
3. Lesen Sie sich vor der ersten Fahrt das Benutzerhandbuch intensiv durch.
4. Gehen Sie bei der Erstmontage wie ab Seite 10 beschrieben vor.
5. Laden Sie den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät vor dem ersten Fahrtantritt vollständig auf.
6. Prüfen Sie die Funktion der Bremsen.
7. Reduzieren Sie bei Kurven, Erhöhungen wie abgesenkte Bordsteine usw. sowie an unübersichtlichen Stellen zu Ihrer eigenen Sicherheit die Geschwindigkeit.
8. Es besteht keine Helmpflicht, dennoch empfehlen wir das Tragen eines Helms zu Ihrer eigenen Sicherheit.
9. Das Abblendlicht und Rücklicht sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen im Fahrbetrieb permanent eingeschaltet (gesetzlich vorgeschriebenes Tagfahrlicht).

WICHTIGE ALLGEMEINE HINWEISE ZU AKKUS



1. Der mitgelieferte Akku ist ausschließlich im Freien zu nutzen.
2. Nach dem Aufladen umgehend vom Ladegerät trennen.
3. Akkus sind bei Lieferung nicht vollständig geladen.
4. Akkus sollen niemals vollständig entladen werden (Tiefenentladung).
5. Teilladungen des Akkus führen nicht zu einem Ladekapazitätsverlust und verringern nicht die Anzahl der Ladezyklen. Die Akkus haben in der Regel so eine längere Lebensdauer.
6. Ladezeit ca. 6–8 Stunden. Das Ladegerät verfügt über eine automatische Abschaltung.
7. Die Akkus dürfen niemals geöffnet werden und sind bei Beschädigungen auszutauschen.
8. Aufgeblähte Akkus bitte nicht mehr benutzen.
9. Im Winter haben die Akkus aufgrund der niedrigeren Temperaturen eine geringere Reichweite.

Achtung: Die im Lieferumfang enthaltenen Akkus dürfen ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Erweiterungen, Umbauten oder nicht sachgemäßer Gebrauch bzw. Anschluss führt zum Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Warnhinweise zu Akku und Ladegerät.

Weitere Warnhinweise zu Akkus & Ladegerät

- Die Akkus sind im Neuzustand nur zu ca. 50 % geladen.
- Die Akkus entwickeln ihre max. Leistung nach ca. fünf Entlade-/Ladezyklen.
- Akkus und Ladegerät sind immer aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät. Verwenden Sie die Akkus nur für Ihren E-Roller „Camper“.
- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und max. +40 °C laden.
- Bei starker Beanspruchung können sich die Akkus erwärmen. Achten Sie vor Beginn des Ladevorgangs auf die Raumtemperatur.
- Die Stecker und Kontakte des Ladegerätes müssen stets staubfrei und trocken sein.
- Sollten Sie den E-Roller „Camper“ längere Zeit nicht nutzen, müssen Sie die Akkus vor der Lagerung vollständig aufladen, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.
- Laden Sie, unabhängig von der Nutzung, alle 4–6 Wochen den Akku.
- Das Ladegerät darf während des Ladevorgangs niemals abgedeckt sein.
- Bitte laden Sie die Akkus nur mit einem einwandfreien Ladegerät – ein beschädigtes Ladegerät oder Kabel darf nicht weiterverwendet werden.
- Lassen Sie die Akkus während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.
- Die Demontage bzw. Zerlegung des Ladegerätes, der Akkus oder anderen elektronischen Teilen ist verboten.
- Tauchen Sie die Akkus oder das Ladegerät niemals in Wasser.
- Wenden Sie sich bei jeglicher Beschädigung oder anderen Problemen sofort an den Hersteller.
- Sollten die Akkus während des Gebrauchs, des Ladens oder Lagerns extrem heiß werden, seltsam riechen oder sich in Form oder Farbe ändern, dürfen diese unter keinen Umständen weiter verwendet werden.
- Halten Sie die Akkus und das Ladegerät von entzündbaren und explosiven Stoffen fern.
- Halten Sie Ladegerät sowie Akkus von Kindern fern.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus an die dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückzugeben. Geben Sie diese an öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort ab, wo Batterien und Akkus der betreffenden Art verkauft werden.

Entsorgen Sie Batterien und Akkus NICHT im Hausmüll.



WICHTIGE HINWEISE ZUR REICHWEITE



Die km-Reichweite des E-Rollers „Camper“ wird durch mehrere Faktoren beeinflusst:

- Defensive oder offensive Fahrweise des Fahrers, ständig Vollgas oder nicht
- Zuladung des E-Rollers „Camper“: Gewicht des Fahrers sowie Gepäck
- Topographie der Strecke: flaches Gelände oder bergige Strecken
- Eigenschaften der Fahrbahn: Schotterwege, Pflasterstraßen, Asphaltierung, etc.
- Niedriger Reifendruck
- Umweltbedingungen wie Gegenwind, nasse Fahrbahn etc.
- Klima bzw. Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Unter Optimalbedingungen (gerade, asphaltierte Strecke, kein Gegenwind, trockenes Wetter, Zuladung von ca. 70 kg und defensiver Fahrweise) erzielt der E-Roller „Camper“ eine Reichweite von bis zu 35 km (Version Safety Plus) bzw. bis zu 25 km (Version Basic/Safety). Die Reichweite kann sich bei negativen Parametern stark verkürzen. So reduziert sie sich beispielsweise in Abhängigkeit der winterlichen Einflüsse um etwa 10–30 %. Im Extremfall aber auch mal mehr, vor allem wenn bei mehreren Kurzstrecken pro Tag das ausgekühlte Fahrzeug immer wieder in Betrieb genommen werden muss.

Um die Abhängigkeit von den Außentemperaturen genauer einzuschätzen, hat der ADAC gemeinsam mit den Kollegen vom österreichischen Automobilclub ÖAMTC untersucht, wie groß die Reichweitenverluste bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Außentemperaturen sind. Die Messungen zeigen: Im Stadtverkehr muss man bei einer Außentemperatur von 0 °C im Vergleich zu milden 20 °C mit Reichweitenverlusten von bis zu 50 Prozent rechnen. Bei eisiger Kälte von –20 °C werden die prozentualen Verluste noch einmal erheblich stärker.

Grund: Bei niedriger Geschwindigkeit braucht man für eine bestimmte Strecke mehr Fahrzeit – und somit auch mehr Energie. Außerdem nehmen die Batteriezellen schlechter Energie auf, wenn sie kalt sind.

FAHRTEN BEI BESONDEREN STRAßENVERHÄLTNISSEN



Der E-Roller „Camper“ ist ein Elektrogerät. Benutzen Sie es daher nur bedingt bei starkem Regen oder Schneefall. Benutzen Sie den E-Roller „Camper“ nicht auf glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen.

Meiden Sie beim Fahren unebenen Untergrund, Schlaglöcher, Risse im Straßenbelag und andere Hindernisse.

Kommt das Fahrzeug mit Wasser in Verbindung, kann es zu Störungen kommen. So reagiert bei Feuchtigkeit z. B. die Bremsanlage nur verzögert. Lassen Sie daher den E-Roller „Camper“ an einem geschützten Ort trocknen. Die Bremsen müssen dann an einem verkehrssicheren Ort vorsichtig „trocken gebremst“ werden, d. h. die Bremsen öfter vorsichtig betätigen, um eine einwandfreie Bremswirkung wiederherzustellen und zu gewährleisten.

Weitere allgemeine Sicherheitshinweise

- Personen mit Einschränkungen (z. B. der Sehkraft, dem Gleichgewichtssinn, schlechter Koordination, Reflex-, Muskel- und Knochenstärkeproblemen sowie schlechtem Einschätzungsvermögen) sollten dieses Fahrzeug nicht nutzen.
- Es sollte nicht von Personen genutzt werden, die für ihre Taten nicht die Verantwortung übernehmen können oder wollen.
- Das Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Einfluss von Drogen oder bestimmten Arzneimitteln ist für Sie selbst und für Andere äußerst gefährlich.
- Der Fahrer übernimmt alle Risiken, die mit dem Gebrauch des E-Rollers „Camper“ verbunden sind.
- Keine Helmpflicht bei 20 km/h. Dennoch empfehlen wir das Tragen eines Helmes zu Ihrer eigenen Sicherheit. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, in welchem Sie den E-Roller „Camper“ nutzen. Fahren Sie immer mit angemessener Schutzbekleidung. Tragen Sie auffällige und helle Farben, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.

ERSTMONTAGE

Bitte beachten Sie, dass Ihr gelieferter E-Roller in der Regel aus 2 Packstücken (E-Roller, Akku sowie Zubehör) besteht. Nehmen Sie zunächst den Roller aus der Umverpackung.



Aufklappen des E-Rollers

Zum Aufklappen des E-Rollers „Camper“ drücken Sie mit der einen Hand den Griff (A) zum Aufklappen nach unten, während Sie mit der anderen Hand sanft die Lenkstange (C) nach oben drücken.

Drücken Sie die Lenkstange so lange vorsichtig in die senkrechte Position, bis Sie spüren, dass der Mechanismus eingerastet ist. Sichern Sie dann den Roller unbedingt zusätzlich mit einem Sicherungssplint (B).



Montage Lenker

Setzen Sie den Lenker von oben auf die Lenkstange (C), und befestigen Sie danach die beiden Schrauben (D) seitlich. Nachdem der Lenker befestigt ist, müssen die „QUICK-CONNECT“ Steckverbindungen für Gasgriff, Licht/Hupe-Schaltelement, Bremsgriffe, Lampe und Tacho angeschlossen werden. Achten Sie hierbei auf die korrekte Polung und Passgenauigkeit der zugehörigen Stecker.

Montage Kennzeichenhalter

Der Kennzeichenhalter wird hinten mittig mit den beiden beiliegenden Schrauben am Gepäckträger montiert.



BLINKERMONTAGE (OPTIONAL)

Bitte beachten Sie, dass das optionale Blinkerset bei den Versionen E-Roller „Camper“ Safety und E-Roller „Camper“ Safety Plus bereits im Lieferumfang enthalten ist. Wenn Sie Ihren E-Roller „Camper“ Basic nachträglich mit einem Blinkerset ausstatten möchten, wenden Sie sich an unseren technischen Service auf Seite 28.



Blinkermontage am Lenker

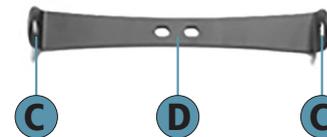
Auf der Unterseite des Lenkerhalters (A) befinden sich Gewindelöcher. Dort wird die Halterung (B) für die Blinker mit den zwei mitgelieferten Schrauben befestigt. Im Anschluss daran montieren Sie die Blinker, indem Sie die Muttern von den Gewinden herunterdrehen und lösen, die Blinker in die dafür vorhergesehenen Öffnung (C) stecken und die Mutter durch das Anschlusskabel wieder befestigen. Auf der anderen Seite wiederholen Sie den Vorgang.

Entfernen Sie die Schutzkappen auf den Steckern, und verbinden Sie die Blinker mit den am Kabelbaum des Lenkers befindlichen Anschlüssen.

Blinkermontage am Kennzeichenhalter

Montieren Sie die Halterung (D) am hinteren Kennzeichenhalter (E) oben anhand der vorhandenen Bohrlöcher. Im Anschluss daran montieren Sie die Blinker, indem Sie die Muttern von den Gewinden herunterdrehen und lösen, die Blinker in die dafür vorhergesehenen Öffnung (C) stecken und die Mutter durch das Anschlusskabel wieder befestigen. Auf der anderen Seite wiederholen Sie den Vorgang.

Blinker mit den entsprechenden Steckern, die schon vorbereitet sind, verbinden. Achten Sie darauf, dass die PINS am Stecker nicht verbogen und korrekt beim Gegenstecker eingesteckt sind.



EINSETZEN DES AKKUS

Akkupack

Um den Akkupack unter dem Trittbrett einlegen zu können, lösen Sie die 4 Schrauben und ziehen Sie an beiden Seiten die Arretierung nach außen, heben Sie das Trittbrett im hinteren Bereich vorsichtig an und legen Sie es beiseite.

Setzen Sie nun den Akkupack in das Akkufach unter dem Trittbrett ein, stecken Sie die Sicherung am Anschlusskabel in den kleinen Sicherungshalter, und schließen Sie den schwarzen Stecker am Steuergerät an.

Sicherung

Das Akkusystem ist mit einer Steck-Sicherung geschützt. Ersatzsicherungen finden Sie bei Bedarf im mitgelieferten Werkzeugset. Auf der Sicherung ist die Spezifikation aufgedruckt.



EINSETZEN DER SITZSTANGE / SITZ EINSTELLEN

Sitz montieren

Stecken Sie die Sitzstange von oben in die vorgesehene Öffnung des Trittbrettes und sichern Sie diesen unbedingt mit dem zweiten Sicherungssplint (B).



Sitz/Sattelhöhe einstellen

Um bequemes, ermüdungsfreies und damit sicheres Fahren zu ermöglichen, sollte die Sattelhöhe der Körpergröße angepasst werden. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren können. Schnellspannhebel lösen, Sattelhöhe ermitteln und Verschluss spannen. Durch Verstellen der Mutter am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.



Wichtiger Hinweis

Ein nicht sorgfältig geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen. Dadurch könnte der Sattel während der Fahrt nach unten rutschen. Schwere Stürze können die Folge sein.

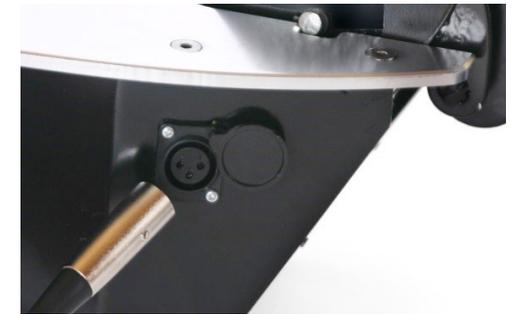


LADEN DES AKKUS

Akku im Fahrzeug laden

Versichern Sie sich, dass der E-Roller „Camper“ ausgeschaltet ist. Stecken Sie den 3-poligen Ladestecker in die vorgesehene Ladebuchse rechts, seitlich am Akkukasten unterhalb des Trittbrettes. Stecken Sie danach den Netzstecker in eine Steckdose. Der Ladevorgang ist aktiv. Bitte beachten Sie auch die Informationen zum Ladegerät auf Seite 18/19.

Nach dem Ladevorgang ziehen Sie bitte zuerst den Netzstecker aus der Steckdose und danach den 3-poligen Ladestecker aus der vorgesehene Ladebuchse.



Akku außerhalb des Fahrzeugs laden

Zusätzlich können Sie einen externen Ladeadapter (A) erwerben. Dadurch besteht die Möglichkeit, den herausgenommenen Akku außerhalb des Fahrzeugs zu laden.

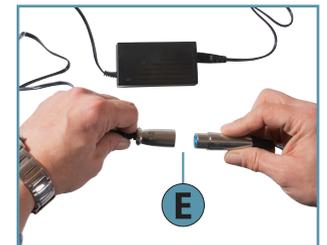
Entfernen Sie dazu zunächst den Sitz und die Sitzstange und öffnen das Akkufach unterhalb des Trittbrettes (siehe auch Seite 12). Lösen Sie dann den schwarzen Stecker an der Steuereinheit (B), um den Akkupack mittels den vorgesehenen Tragegriffen zu entnehmen (C).



Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie beim Herausnehmen des Akkupacks das Gewicht von ca. 12 kg (Blei-Gel-Akku) oder 5,5 kg (Lithium-Akku)

Schließen Sie nun den externen Ladeadapter an den schwarzen Stecker am Akkupack an (D) und verbinden den externen Ladeadapter mit dem Ladestecker am Ladegerät (E). Danach stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Der Ladevorgang ist aktiv. Bitte beachten Sie hierzu auch die Informationen zum Ladegerät auf Seite 18/19.



Um den Ladeadapter zu bestellen, wenden Sie sich an unseren technischen Service (siehe Seite 28).

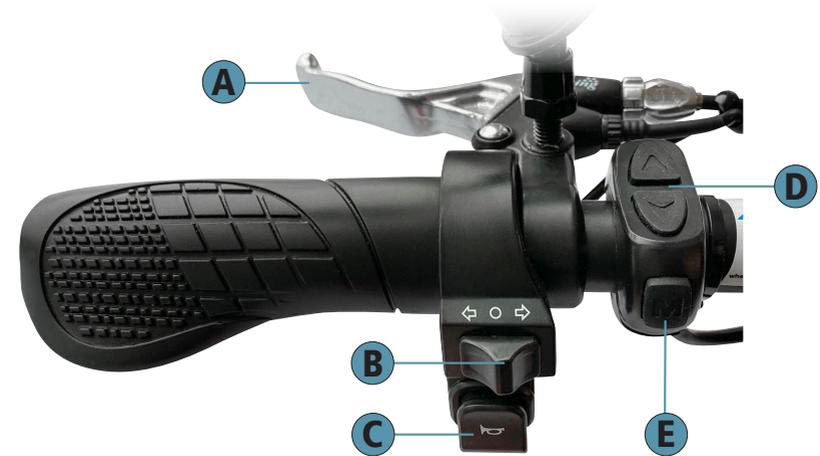
DAS FAHRZEUG

***Der E-Roller „Camper“ ist mit einem gesetzlich vorgeschriebenen Tagfahrlicht ausgestattet!**

Bei Inbetriebnahme schaltet es sich immer automatisch ein.



BEDIENELEMENTE LINKER LENKERGRIFF



A Bremse hinten

Betätigen Sie den Bremsgriff (A) am linken Lenker, um die hintere Bremse auszulösen.



Wichtiger Hinweis

Die Hinterradbremse kann sehr direkt reagieren. Üben Sie das Bremsen auf geradem und trockenem Gelände, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen.

B Blinker (Version Safety und Safety Plus)

Bewegen Sie den Schiebeschalter (B) nach rechts oder nach links, um die jeweilige Fahrtrichtung anzuzeigen. Bringen Sie den Schiebeschalter in die mittlere Position, um den Abbiegevorgang zu beenden.



Wichtiger Hinweis

Ihr Blinker stoppt nicht automatisch. Bringen Sie nach abgeschlossenem Abbiegevorgang den Blinker-Schalter immer zurück in die mittlere Position, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu verwirren und um Unfälle zu vermeiden.

C Hupe

Drücken Sie am linken Griff auf die graue Taste (C), um die Hupe auszulösen.



Wichtiger Hinweis

Das Hupsignal kann unter Umständen sehr laut sein. Betätigen Sie deshalb die Hupe vor dem ersten Fahrtantritt, um nicht zu erschrecken und eine Gefahrensituation für sich und andere Verkehrsteilnehmer zu vermeiden.

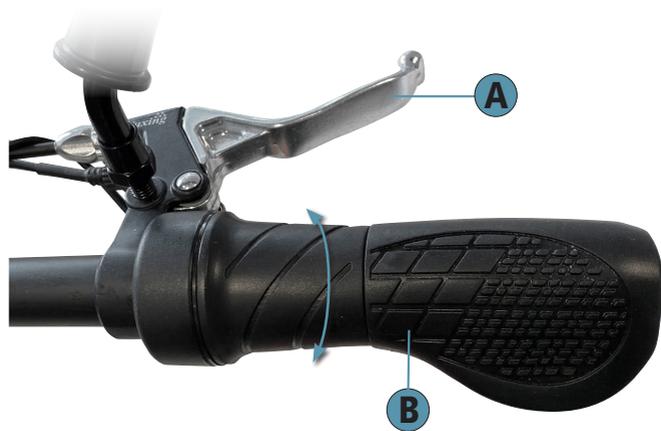
D Fahrstufen/Geschwindigkeits-Schalter

Mit diesem Schalter (D) können Sie zwischen zwei Geschwindigkeitsstufen wählen. Auf Stufe eins erreicht das Fahrzeug eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 10 km/h und auf Stufe zwei bis zu 20 km/h. Wenn Sie das Fahrzeug einschalten ist Stufe 2 aktiv.

E MOD-Schalter

Hier können die Gesamtkilometer (ODO), Tageskilometer (TRIPA) und weitere Details abgerufen werden.

BEDIENELEMENTE RECHTER LENKERGRIFF



A Bremse vorne

Betätigen Sie den Bremsgriff (A) am rechten Lenker, um die vordere Bremse auszulösen.



Wichtiger Hinweis

Die Vorderradbremse kann sehr direkt reagieren. Üben Sie das Bremsen auf geradem und trockenem Gelände, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen.

B Gasdrehgriff

Drehen Sie den Gasgriff (B) zu sich, um die Geschwindigkeit des E-Rollers „Camper“ zu steigern. Drehen Sie den Griff zurück, um die Geschwindigkeit zu verringern.



Wichtiger Hinweis

Betätigen Sie beim Anfahren den Gasgriff mit etwas Gefühl und drehen Sie ihn nicht bis zum Anschlag. So vermeiden Sie eine ruckartige Beschleunigung und mindern die Sturzgefahr.

SEITENSTÄNDER

Bei ausgeklapptem Seitenständer ist der Stromfluss durch einen Sicherheitsschalter komplett unterbrochen. Dies dient Ihrer Sicherheit und ist zwingend für die Zulassung im Straßenverkehr vorgeschrieben.



Wichtiger Hinweis

Der E-Roller „Camper“ kann erst mit hochgeklapptem Seitenständer gestartet werden! Bei Manipulation des Schalters erlischt die Betriebserlaubnis.



ANZEIGEN-INSTRUMENT / COCKPIT



A Akkuladestandsanzeige

Hier können Sie den Stand der Akkuladung ablesen. Je weniger Balken Sie sehen, desto geringer ist die Akkuladung, und Sie sollten den Akku rechtzeitig aufladen.

B Geschwindigkeitsanzeige

Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die aktuell gefahrene Geschwindigkeit in km/h an. Das Fahrzeug ist für eine maximale Geschwindigkeit von 20 km/h ausgelegt.

C Geschwindigkeitsstufe

Hier erkennen Sie Ihre eingestellte Geschwindigkeitsstufe.

D Kilometerzähler

Auf dem Kilometerzähler sind die gesamt gefahrenen Kilometer (ODO) abzulesen. Durch Drücken der MOD-Taste (siehe S. 15) können Sie noch die Tageskilometer (TRIPA) und weitere Details abrufen.

ZÜNDSCHLOSS

Der E-Roller „Camper“ kann mit dem mitgelieferten Zündschlüssel ein- bzw. ausgeschaltet werden (im Lieferumfang sind zwei Schlüssel enthalten).

Ihr E-Roller ist fahrbereit, wenn der Seitenständer hochgeklappt und der Zündschlüssel nach rechts gedreht ist.



INFORMATIONEN ZUM LADEGERÄT

Ihr E-Roller „Camper“ wird mit einem passenden Akkuladegerät ausgeliefert. Dieses Akkuladegerät kann an jeder herkömmlichen 230 Volt-Steckdose betrieben werden. Bitte verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät zum Laden und beachten bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 19.

Übersicht Hauptbauteile

A Netzkabel mit Netzstecker

B Ladekabel mit Ladestecker

C LED-Anzeige



Abbildung: Abweichungen möglich

Ladestatusanzeigen siehe (C) LED-Anzeige

LED leuchtet rot => Ladevorgang läuft

LED leuchtet grün => Ladevorgang beendet/Ladung bei ca. 100%

Technische Daten

Modell	XVE-4320200
Betriebstemperatur	max. 40 °C
Eingangsspannung	AC 100-240V 50/60 Hz 2.0A max
Ladespannung	DC 43,2 Volt/2.0A max
Ladestrom	2 A

Ladezeiten siehe „Technische Daten“ auf Seite 23.

Schließen Sie zunächst den Ladestecker (B) durch Einstecken unterhalb des Trittbrettes an. Anschließend den Netzstecker (A) in eine 230 Volt-Steckdose stecken.

Zum Beenden des Ladevorgangs zuerst den Netzstecker aus der 230 Volt-Steckdose ziehen, danach den Ladestecker aus dem Fahrzeug.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE ZU AKKU UND LADEGERÄT



- Es darf nur der mitgelieferte bzw. baugleiche 36V-Akku verwendet werden.
- Laden Sie den Akku nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät.
- Achten Sie beim Laden des Akkus auf den korrekten Anschluss des Ladegerätes.
- Nutzen Sie zum Laden ausschließlich die dafür vorgesehene Ladesteckverbindung.
- Laden Sie den Akku nur in trockener Umgebung.
- Führen Sie niemals selbstständig Reparaturen am Akku oder am Ladegerät durch.
- Prüfen Sie bei jedem Ladevorgang den Stecker und das Ladekabel auf Unversehrtheit.
- Bei einer Beschädigung nutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und tauschen dieses aus.
- Bringen Sie das Ladegerät niemals in Kontakt mit Wasser.
- Das Ladegerät, den Ladestecker und den Akku niemals mit feuchten Händen berühren.
- Das Fahrzeug muss ausgeschaltet sein, wenn Sie das Ladegerät anschließen.
- Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn das Ladegerät, das Netzkabel oder das Anschlusskabel sichtbare Schäden aufweisen, durch scharfe Kanten oder Hitze beschädigt oder gequetscht wurden.
- Schließen Sie das Ladegerät nur an ein Verlängerungskabel an, das für die Leistung des Ladegerätes geeignet ist – siehe „Technische Daten“ Seite 23.
- Der Netzstecker dient dem Trennen des Geräts vom Stromkreis und muss jederzeit frei zugänglich sein. Zum Beenden des Ladevorgangs immer zuerst den Netzstecker aus der 230 Volt-Steckdose ziehen, danach den Ladestecker aus dem Fahrzeug.
- Ziehen Sie bitte umgehend den Netzstecker,
 1. wenn während des Betriebs eine Störung auftritt.
 2. nach dem Ladevorgang. Trennen Sie das Ladekabel immer zuerst von der Stromversorgung und erst dann von Ihrem E-Roller „Camper“.
 3. vor dem Reinigen des Fahrzeugs.
- Ziehen Sie immer am Netzstecker, nicht am Netzkabel.

WICHTIGE HINWEISE ZUR AKKUPFLEGE



- Der Akku ist bei Lieferung nicht komplett geladen, laden Sie daher den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.
- Beenden bzw. unterbrechen Sie den Ladevorgang ausschließlich durch Ziehen des Netzsteckers.
- Laden Sie den Akku nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und +40 °C.
- Der Akku kann sich im Fahrbetrieb erwärmen. Starten Sie daher den Ladevorgang erst nach einer Zeitspanne, in der sich der Akku abkühlen konnte. In der Regel entspricht die Fahrzeit der Abkühlzeit, z. B. 1 Stunde fahren = 1 Stunde Abkühlung.
- Die empfohlene Betriebstemperatur / Umgebungstemperatur für Fahrten liegt zwischen +10 °C bis +40 °C.
- Den Akku niemals im entladenen Zustand (nur die rote LED des Akkus leuchten) stehen lassen oder lagern. Dieser könnte sich so tiefenentladen und somit defekt sein.
- Der Akku sollte bei Temperaturen zwischen mindestens -10 °C und höchstens +40 °C sowie einer Luftfeuchtigkeit von 25 % bis 85 % gelagert werden.
- Wird der Akku gelagert, muss mindestens alle 2 Monate der Ladezustand kontrolliert werden. Sollte der Akku stand zu niedrig sein, muss der Akku unbedingt geladen werden, um Schäden zu vermeiden (Tiefenentladung).
- Bitte achten Sie beim Akku darauf, dass keine Kurzschlüsse entstehen und vermeiden Sie unbedingt den Kontakt mit Wasser.

Wichtiger Hinweis



Der mitgelieferte Akku ist bei guter Handhabung sowie monatlicher Vollladung für ca. 300–500 (Blei-Gel), bzw. 500–1000 (Lithium) Vollladezyklen ausgelegt. Die Kapazität des Akkus lässt im Laufe der Zeit nach (Lebenszyklus), was sich eventuell in einer verringerten Laufleistung pro Ladung bemerkbar machen kann. Bitte laden Sie daher den Akku lieber häufig kurz.

EINSTELLUNG DER RÜCKSPIEGEL

Richten Sie vor jeder Fahrt die Rückspiegel aus.

Zum Einstellen des Spiegelarmes gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Mutter.
- Richten Sie den Rückspiegel mit der Hand auf die gewünschte Position aus.
- Ziehen Sie dann die Mutter wieder an.

KONTROLLEN VOR JEDER FAHRT

Bitte prüfen Sie anhand nachfolgender Kontrollliste Ihr Fahrzeug vor jedem Fahrtantritt auf Funktion und Sicherheit.

Bedenken Sie, dass es durch die Nichtausführung dieser Kontrollarbeiten zu schweren körperlichen Verletzungen und/oder Fahrzeugschäden kommen kann. Für die Kontrolle wird sehr wenig Zeit benötigt, der Sicherheitsgewinn für Sie ist aber groß.

Kontrolle	Was ist zu prüfen?
Bremsen vorne und hinten	Bremsen durch leichtes Anfahren und Bremsen auf Funktion prüfen. Bremshebel ggf. nachstellen
Räder / Reifen	Reifenzustand, Reifendruck, Verschleiß, eventuelle Schäden
Lenkung	gleichmäßig und ohne Spiel zu drehen
Rückspiegel	vor jeder Fahrt die Rückspiegel ausrichten
Akku	Ladezustand anhand der Tacho-Anzeige prüfen
Sicherungssplinte	Vergewissern, dass auch beide Sicherungssplinte eingesetzt sind (am Klappmechanismus und an der Sitzstange)

MOTOR ANSCHALTEN / ANFAHREN

Motor anschalten

- Kontrollieren, ob der Gasgriff sich in der Null-Stellung befindet
- Zündschlüssel einstecken
- Zündschlüssel nach rechts drehen
- Akkuladestandsanzeige beachten

Anfahren

- Seitenständer hochklappen – ansonsten ist der komplette E-Roller „Camper“ stromlos (Sicherheitsabschaltung)!
- Bremshebel gedrückt halten
- Mit rechtem Drehgriff langsam und vorsichtig Gas geben
- Sobald das Fahrzeug anfährt, Füße auf das Trittbrett stellen

WICHTIGE HINWEISE ZUM SICHEREN FAHREN

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Ratschläge für sicheres Fahren Ihres neuen E-Rollers „Camper“ geben:

- Vor Ihrer ersten Fahrt mit Ihrem E-Roller „Camper“ lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gut durch.
- Machen Sie zunächst so lange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr, bis Sie das Fahrzeug gut kennen.
- Personen mit Einschränkungen (z.B. der Sehkraft, dem Gleichgewichtssinn, schlechter Koordination, Reflex-, Muskel- und Knochenstärkeproblemen sowie schlechtem Einschätzungsvermögen) sollten dieses Fahrzeug nicht nutzen.
- Fahren Sie stets innerhalb der Grenzen Ihrer Fähigkeiten.
- Auf unbefestigten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
- Bitte reduzieren Sie bei Kurven, Erhöhungen, abgesenkten Bordsteinen usw. sowie an unübersichtlichen Stellen zu Ihrer eigenen Sicherheit die Geschwindigkeit. Bei zu schnellem Fahren besteht Kippgefahr!
- Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen – ohne zu bremsen – ist die Bremsleistung anfänglich geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
- Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
- Stets mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Bremswirkung auf beide Räder zu verteilen.
- Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollte die Bremse mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen an der Bremse zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.
- Ihren E-Roller „Camper“ 20 km/h dürfen Sie ohne Helm fahren, wir empfehlen Ihnen aber zu Ihrer eigenen Sicherheit das Tragen eines geeigneten Kopfschutzes in Form eines Helms sowie geeigneter Schutzkleidung.
- Wir empfehlen Ihnen die Reifen bei Unterschreitung von 2 mm Profiltiefe zu ersetzen. Beachten Sie unbedingt hierzu auch die gesetzlichen Vorschriften!

BREMSEN / ANHALTEN / PARKEN

- Ihr E-Roller „Camper“ hat eine Bremskraftverteilung von ca. 80 % auf der Vorderradachse und ca. 20 % auf der Hinterradachse.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit (außer bei Notsituationen) ruckartiges Bremsen.

Anhalten / Parken

- Fahrzeug zum Anhalten langsam bis zum Stand abbremsen
- Zündschlüssel nach links drehen
- Zündschlüssel abziehen
- Seitenständer herunterklappen

REINIGEN UND PFLEGEN

- Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach Fahrten bei feuchter oder nasser Witterung gründlich zu reinigen und zu trocknen.
- Regelmäßige und korrekt durchgeführte Pflegemaßnahmen dienen der Werterhaltung des E-Rollers „Camper“ und sind wichtige Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen.
- Korrosionen durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung.
- Lack-, Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht mit aggressiven oder eindringenden Reinigungs- oder Lösungsmitteln bearbeitet werden. Dies kann zu Schäden führen.
- Verwenden Sie kein Druckstrahlgerät zur Reinigung! Der hohe Wasserdruck kann zu schweren Beschädigungen an Elektronik, Reifen, Lagerstellen und Dichtungen führen.
- Verwenden Sie zum Waschen ein weiches, feuchtes Putztuch.
- Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen, da sonst Kratzer im Kunststoff entstehen.

Pflegemittel

Der E-Roller „Camper“ sollte regelmäßig und bei Bedarf mit handelsüblichen, pH-neutralen und nicht aggressiven Pflegemitteln gepflegt werden. Korrosionsgefährdete Teile regelmäßig vorsorglich, aber vor allem im Winter regelmäßig mit Pflegemitteln behandeln.

Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm.
- Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.
- Niemals einen direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile richten:
 1. Scheinwerfer
 2. Schalter auf dem Lenker
 3. Bremshebel
 4. Zündschloss
 5. Lagernaben der Räder und des Motors
 6. Akku
 7. Ladegerät
- Nach der Wäsche mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen.
- Immer nur ein weiches Tuch bzw. ein Ledertuch zum Trocknen verwenden.
- Bei Außentemperaturen um den Gefrierpunkt überzeugen Sie sich bitte stets von der einwandfreien Funktion aller Seil- und Bremszüge.

Nach der Wäsche

Mit extremer Vorsicht an einem verkehrssicheren Ort, einige Bremsvorgänge durchführen. Das Wasser auf den Bremsflächen reduziert kurzfristig die Bremsleistung.

TECHNISCHE DATEN

Höchstgeschwindigkeit	20 km/h (abgeregelt)
Motor	500 Watt Heck-Radnabenmotor
Akku	Basic/Safety 36V/12Ah Blei-Gel Akku; Safety Plus 36V/20Ah Lithium-Akku
Akkugewicht	Basic/Safety ca. 12 kg, Safety Plus ca. 5,5 kg
Ladezeit	Ca. 6–8 Stunden
Ladezyklen	Ca. 300–500 (Basic/Safety), ca. 500–1000 (Safety Plus)
Reichweite	Bis zu 25 km (Basic/Safety) bzw. bis zu 35 km (Safety Plus), je nach Fahrweise, Zuladung, Reifendruck, Topographie
Steigfähigkeit	Ca. 12 %
Bremsen	Hi-Q-Scheibenbremsen vorne und hinten
Federung	Zentralstoßdämpfer vorne und hinten
Rahmen	Stabiler Stahlrahmen
Bereifung	6,5 Zoll Luftreifen mit Ventil 90/65-6.5, Ø 25 cm, mit Schlauch, Luftdruck 2,7 bar
Beleuchtung	LED-Scheinwerfer mit gesetzlich vorgeschriebenem Tagfahrlicht, LED-Rückleucht mit Bremslichtfunktion
Anzeigeeinstrumente	Geschwindigkeitsanzeige, Akkuladestandsanzeige, Kilometerzähler
Weitere Ausstattung	Zündschloss, Hupe, Reflektor
Sitz	Höhenverstellbarer und abnehmbarer Komfort-Sitz
Sitzhöhe	Ca. 50–65 cm
Bodenfreiheit	Ca. 10 cm
Lenkerhöhe	Ca. 110 cm
Gewicht ohne Akku	Ca. 33 kg
Gesamtgewicht inkl. Akku	Ca. 45 kg (Basic), ca. 46 kg (Safety), ca. 40 kg (Safety Plus)
Zulässiges Gesamtgewicht	Ca. 132 kg
Zuladung	Ca. 87 kg (Basic), ca. 86 kg (Safety), ca. 92 kg (Safety Plus)
Abmessungen (L x B x H)	Ca. 130 x 75 x 125 cm (geklappt 125 x 75 x 50 cm)
Zubehör	Ladegerät, Spiegel, Handbuch deutsch
Zulassung	1 Person, EU-Betriebserlaubnis (COC = Certificate of Conformity)
Helmpflicht*	Nein
Versicherungspflichtig*	Ja (Mofa-Versicherungskennzeichen). Es besteht Versicherungs- und Kennzeichenpflicht (Mofa-Kennzeichen aus Metall). Eine EU-Betriebserlaubnis (COC) liegt dem Fahrzeug bei. Mit diesem Papier kann bei der Versicherung oder einer Bank ein Kennzeichen bezogen werden.
Führerschein Klasse*	Mindestalter 15 Jahre (§ 10 FeV). Eine Mofa-Prüfbescheinigung wird benötigt. Personen, die vor dem 01.04.1965 geboren sind, benötigen keine Mofa-Prüfbescheinigung und keinen Führerschein.

* Alle Angaben beziehen sich auf Deutschland.

WARTUNG

Bitte prüfen Sie Ihren E-Roller „Camper“ vor jeder Fahrt und verwenden Sie diesen bei Ausfall der nachfolgenden Komponenten nicht mehr. Wenden Sie sich zur weiteren Prüfung und Reparatur umgehend an eine Fachwerkstatt:

Beleuchtung

- Beleuchtungsanlage
- Blinkanlage
- Kennzeichenleuchte
- Rück-/Bremslicht

Bremsen

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die Bremsfunktion anhand eines Bremstests.
- Das optimale Spiel am Bremshebel beträgt 10–20 mm.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Räder bei losgelassenem Bremshebel frei drehen. Bei Problemen und Schleifgeräuschen wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die Bremsen und Reifen auf Beschädigungen.

Sollten Beschädigungen oder Funktionseinschränkungen an der Bremsanlage festgestellt werden, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an eine Fachwerkstatt und nutzen das Fahrzeug nicht weiter.

WARTUNGSANLEITUNG

Ausführende Arbeit	Vor jeder Fahrt	14-tägig	Monatlich
Alle zugänglichen Schraub- und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachjustieren			X
Lenkkopflager auf korrekten Sitz prüfen, ggf. nachjustieren und fetten			X
Bremsanlage Funktionstest und ggf. nachjustieren (Seilzüge), Bremsbeläge prüfen	X	X	
Reifenluftdruck prüfen und ggf. korrigieren	X		X
Allgemeine Kontrolle der Betriebssicherheit	X		
Lichtanlage	X		

PROBLEME UND FEHLERSUCHE

Nachfolgend einige Lösungen zu Problemen und Fehlerbeseitigungen, welche immer wieder bei einem E-Roller auftreten können. Die Lösungsansätze können Sie selbst durchführen oder einen Fachmann aufsuchen.

Fehler	Ursachen	Lösungsansätze
1. Die Zündung ist eingeschaltet, aber die Akkuladestandsanzeige im Cockpit zeigt keine Veränderung und der Motor arbeitet nicht.	A. Hauptsicherung nicht eingeschaltet B. Akku nicht richtig angeschlossen C. Zündschloss defekt oder Kabelverbindung lose	A. Hauptsicherung unter dem Trittbrett prüfen B. Akkuanschlüsse unter dem Trittbrett prüfen C. Zündschloss und Kabelverbindungen prüfen*
2. Die Zündung ist eingeschaltet, Akkuladestandsanzeige funktioniert, aber der Motor reagiert nicht auf Gasgeben.	A. Ständer nicht hochgeklappt B. Akku stark entladen C. Gasgriff defekt D. Linke oder rechte Bremse arbeiten nicht richtig E. Controller oder Motorprobleme F. Störung der Kabelverbindungen an Gasgriff, Controller oder Motor	A. Ständer hochklappen B. Akku laden C. Gasgriff tauschen* D. Mikroschalter im Bremshebel prüfen, Bremshebelweg prüfen* E. Controller oder Motor tauschen* F. Eventuell defekte Teile tauschen*
3. Reichweite ist zu gering nach Aufladung der Akkus.	A. Akkuladung zu niedrig B. Reifendruck zu niedrig C. Viele Bergfahrten, Gegenwind oder zu große Zuladung D. Akku zu alt oder defekt E. Bremse schleift oder klemmt F. Niedrige Außentemperatur	A. Akku laden B. Reifenluftdruck prüfen C. Bergfahrten reduzieren, wenn möglich Zuladung verringern D. Akku tauschen E. Bremsen einstellen*
4. Akkus werden nicht geladen	A. Ladebuchse am Roller oder Ladestecker am Ladegerät defekt B. Akkuverkabelung fehlerhaft C. Problem mit Ladegerät	A. Ladebuchse oder Ladegerät tauschen* B. Akkuverkabelung prüfen* C. Ladegerät austauschen

* Diese Lösungsansätze müssen von einer fachkundigen Person durchgeführt werden.

GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

Für den E-Roller „Camper“ gilt die Gewährleistung entsprechend der aktuell geltenden, gesetzlichen Fristen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile wie Akkus, Reifen, Schläuche, Felgen, Laufräder, Naben, Bremsenteile, Radlager, Lenkkopflager.

Ausgeschlossen sind ebenfalls Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere durch Hinabfahren von Stufen, Bürgersteigkanten, Treppen und dergleichen, Fahren auf matschigem Untergrund, Sand oder Kies sowie Überlastung durch zu hohes Gewicht.

1. Der Hersteller beseitigt über einen Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe des Fahrzeuges an den Endkunden die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Für den Akku gilt – sofern nicht anders vereinbart – eine gesetzliche Gewährleistung von 6 Monaten ab Übergabe an den Endkunden.

Der Hersteller kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann der Hersteller den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben.

Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann der Hersteller die Nacherfüllung insgesamt verweigern. Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

3. Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen in Folge des normalen Gebrauches sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch. Oxidation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.

4. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei Manipulation des Fahrzeuges, wie z. B. Änderungen am Kabelbaum, dem Akku-Paket, der Sensorik, Bremsanlage sowie bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht vom Hersteller freigegeben wurden. Zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen außerdem auch alle unsachgemäßen Eingriffe, wie etwa durch eine nicht qualifizierte Werkstatt.

5. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer eine ausführliche Fehlerbeschreibung und den Kaufbeleg vorzulegen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU GEWÄHRLEISTUNGS- UND GARANTIEBEDINGUNGEN

Sie erhalten auf Ihr Fahrzeug – wenn nicht anders vereinbart – 2 Jahre Gewährleistung, 6 Monate Garantie auf den Akku und 6 Monate Gewährleistung auf die Verschleißteile. Im Falle einer Inanspruchnahme prüfen Sie bitte bereits im Vorfeld, ob der Schaden nicht durch Selbstverschulden oder aufgrund mangelnder Pflege oder Wartung entstanden ist. Gerne können Sie dies vorab mit unserem Kundenservice (z.B. per E-Mail und Foto vom defekten Bauteil) klären. Bitte senden Sie einen defekten Artikel nur nach vorheriger Absprache bei uns ein, damit das Problem bekannt ist und richtig zugeordnet werden kann.

Sollten unsere Service-Techniker feststellen, dass es sich NICHT um einen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall handelt, müssen wir Ihnen die Reparatur, Ersatzteile und die Transportkosten in Rechnung stellen.

Importeur / Inverkehrbringer

Dialog Marketing Consulting GmbH, Im Wiesele 2, 76359 Marxzell-Pfaffenrot



TECHNISCHER SERVICE / ERSATZTEILE

Sie haben Fragen, benötigen Ersatz- und Verschleißteile?

Dann kontaktieren Sie bitte unseren Service-Partner:

Eneway GmbH
Im Schollengarten 1c
76646 Bruchsal
Tel.: 07257-9249553
Fax: 07257-903983
info@eneway.de
www.eneway.de

**Als Hersteller im Sinne des ElektroG
sind wir bei der zuständigen
Stiftung Elektro-Altgeräte Register
(Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth)
unter der folgenden Registrierungs-
nummer registriert: DE 20422622**

